

WFP Injektcreme Plus



Hochkonzentrierte Injektionscreme Silanbasiert, lösungsmittelfrei

Produktbeschreibung	WFP Injektcreme Plus ist eine hochwertige, anwendungsfertige, silanbasierte, wässrige Injektionscreme. Im Mauerwerk dringt sie in feinste Kapillaren und Poren ein und führt zur Hydrophobierung.	
Anwendungsbereich	WFP Injektcreme Plus wird zur nachträglichen Injektion gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit eingesetzt. Durch die spezielle Formulierung mit hohem Wirkstoffgehalt ist sie bis zu Durchfeuchtungsgraden von 95 % einsetzbar. Durch die cremearartige Konsistenz ist WFP Injektcreme Plus ohne aufwendige Vorarbeiten, wie das Verfüllen von Hohlräumen, anzuwenden.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Nach WTA geprüft und zertifiziert- Verarbeitungsfertig- Cremearartige Konsistenz- Lösungsmittelfrei- Hydrophobierend, dadurch keine Verstopfung von Poren- Kein vorheriges schließen von Hohlräumen erforderlich- Hervorragende Penetrationseigenschaften in kleinste Kapillaren- Einsetzbar bei Durchfeuchtungsgraden bis 95 %- Bildet keine Fremdsalze- Sehr hohe Wirkstoffkonzentration- Drucklos anzuwenden- „Made in Germany“	
Technische Daten	Basis:	Spezielle Silane
	Farbe:	weiß/gelblich
	Verarbeitungstemperatur:	ab +5°C
	Dichte:	ca. 0,89 g/cm ³
	Konsistenz:	pastös
	Wirkstoffgehalt:	ca. 82 %
	Verbrauch:	abhängig von der Wandstärke

Lieferform	10 kg Kunststoffeimer (W110110)	60 Gebinde je Palette
	160 kg Kunststofffässer (W110160)	2 Fässer je Palette
	800 kg Container (W110118)	
Lagerfähigkeit	9 Monate (kühl, frostfrei und trocken im Originalgebinde)	

Verarbeitung

Vorbereitung des Untergrundes

Der schadhafte Altputz ist mindestens 80 cm über den erkennbaren Feuchtigkeitsschaden zu entfernen. Sandende, mürbe, zerstörte Fugen sind mindestens 2 cm tief auszukratzen. Ggfs. ist die Oberfläche mechanisch zu reinigen. Ausbrüche und offene Fugen sind vorab zu schließen. Im Anschluss werden Bohrlöcher im Durchmesser von 12 – 16 mm im Abstand von 8 – 12 cm horizontal in die Lagerfuge erstellt. Die Tiefe des Bohrlochs beträgt Wandstärke minus 5 cm (Beispiel: 40 cm Wandstärke = 35 cm Bohrlochtiefe). Die Bohrlöcher sind mit ölfreier Druckluft auszublasen. Bei zweireihiger Bohrung darf ein Höhenversatz der Bohrlöcher von 8-12 cm nicht überschritten werden. Der Einsatz von WFP Injektcreme Plus in Porenbeton ist möglich, allerdings von gewissen Voraussetzungen abhängig. Wir bitten um Rücksprache mit unserer WFP Anwendungstechnik vor der Applikation.

Material

WFP Injektcreme Plus kann über 1K-Injektionsgeräte oder Druckluftspritzen mit Injektionslanzen nahezu drucklos verarbeitet werden. Die Injektion in die Bohrlöcher erfolgt von hinten nach vorne, dazu wird die Injektionslanze bis ans Ende des Bohrlochs eingeführt und bei Betätigung der Injektionspistole wird diese langsam aus dem Bohrloch herausgezogen. Es ist darauf zu achten, dass das Bohrloch komplett mit WFP Injektcreme Plus gefüllt wird. Bei zweireihiger Bohrung beginnt die Injektion an der untersten Bohrlochreihe.

Verbrauch:

ca. 1,5 kg/ je lfdm und m² Wandquerschnitt

Beispiel:

36 cm Wandstärke: 540 g

48 cm Wandstärke: 720 g

Wir empfehlen einen Sicherheitszuschlag von mind. 10 % in den Verbrauch einzukalkulieren.

Sobald das Injektionsgut vollständig vom Mauerwerk aufgenommen bzw. aufgesaugt wurde, werden die Bohrlöcher mit WFP Multimörtel verschlossen bzw. verfüllt.

Zur Trocknung der Wände oberhalb des injizierten Wandbereiches ist darauf zu achten, dass keine dichten Wandanstriche oder Beschichtungen vorhanden sind, diese sind ggfs. zu entfernen. Für ausreichende Trocknungsbedingungen ist zu sorgen, eventuell sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Je nach Schadensbild und Ursache sind weitere Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen, wie z. B. der Auftrag eines diffusionsoffenen Sanierputzes, einer Bauwerksaußenabdichtung oder Bauwerksinnenabdichtung mit WFP Produktsystemen.

Allgemeine Hinweise

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit Wasser zu reinigen.

Hinweise des WTA-Merkblattes „4-4-04 Mauerwerksinjektion“ sind zu berücksichtigen.

Empfohlene Hilfsmittel

Injektionsgerät, Handschuhe, Schutzbrille

WFP Multimörtel

WFP Kristallschlämme

WFP Spezial-Tiefengrund

WFP Sanierputz

Bemerkungen:

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.